

**HAUSHALTSSATZUNG**

**und**

**HAUSHALTSPLAN**

**für das**

**HAUSHALTSJAHR 2022**

## HAUSHALTSSATZUNG

### der Stadt Kaltenkirchen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 30. November 2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit                                   |                |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf                       | 64.498.200 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                  | 64.354.200 EUR |
| einem Jahresüberschuss von                               | 144.000 EUR    |
| 2. im Finanzplan   |                |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus                  |                |
| laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 58.815.400 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus                  |                |
| laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 58.507.100 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der              |                |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 15.410.800 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der              |                |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 17.314.300 EUR |

festgesetzt.

#### § 2

Es werden festgesetzt:

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und          |                |
| Investitionsförderungsmaßnahmen auf                            | 9.646.300 EUR  |
| 2. der Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen auf       | 6.127.500 EUR  |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                      | 5.000.000 EUR  |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 156,61 Stellen |

#### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 315 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 315 % |
| 2. Gewerbesteuer  | 380 % |

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistungen oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000,00 EUR.

Kaltenkirchen, den 2. Dezember 2021

gez.  
Hanno Krause  
Bürgermeister

(L.S.)

